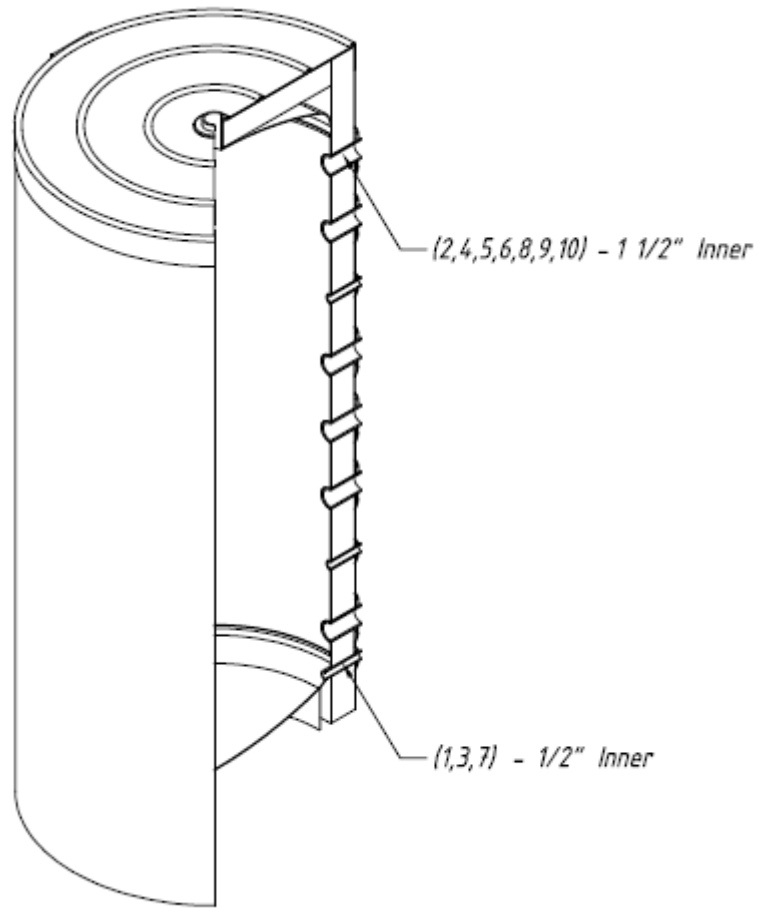
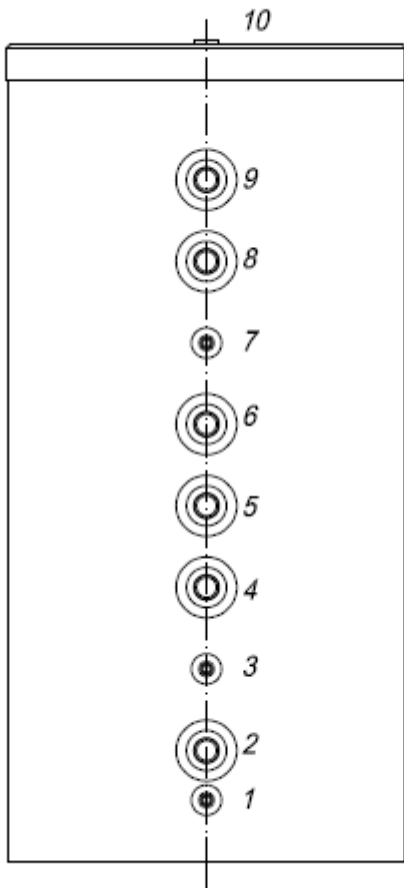




**Datenblatt für den Tank der
ZKP-Serie – 200, 300, 500, 750, 1000, 1200,
1500, 2000, 3000, 5000 Liter
Für Heizungsanlagen**

Tankschema der ZKP-Serie



Beschreibung der Tankserie ZKP-Serie

Anwendungsbereich: Speicherung und Lagerung von erhitzter Wärmeträgerflüssigkeit für das

Produktmaterial: Kohlenstoffstahl.

Beschreibung: Der Tank ist für die Akkumulation von Wärme aus verschiedenen Quellen und den Aufbau mehrwertiger Heizsysteme konzipiert (das bedeutet, dass der kombinierte Betrieb mehrerer Wärmequellen möglich ist, zum Beispiel die Integration eines Festbrennstoffkessels und eines elektrischen Kessels, oder eines Gasbrennstoffkessels und eines Holzkessels, oder einer Wärmepumpe und eines Festbrennstoffkessels und eines elektrischen Kessels usw.). Die SMART-TANK **ZKP-Serie** verbessert die Flexibilität des Heizsystems und dient als hydraulischer Separator für die Systemkreise. Sie lässt sich gut mit den folgenden Wärmequellen kombinieren:

Festbrennstoffkessel

Biomassekessel

Pelletkessel

Kamin mit Wassermantel

Wärmepumpe

Gasbrennstoffkessel

Tankisolation:

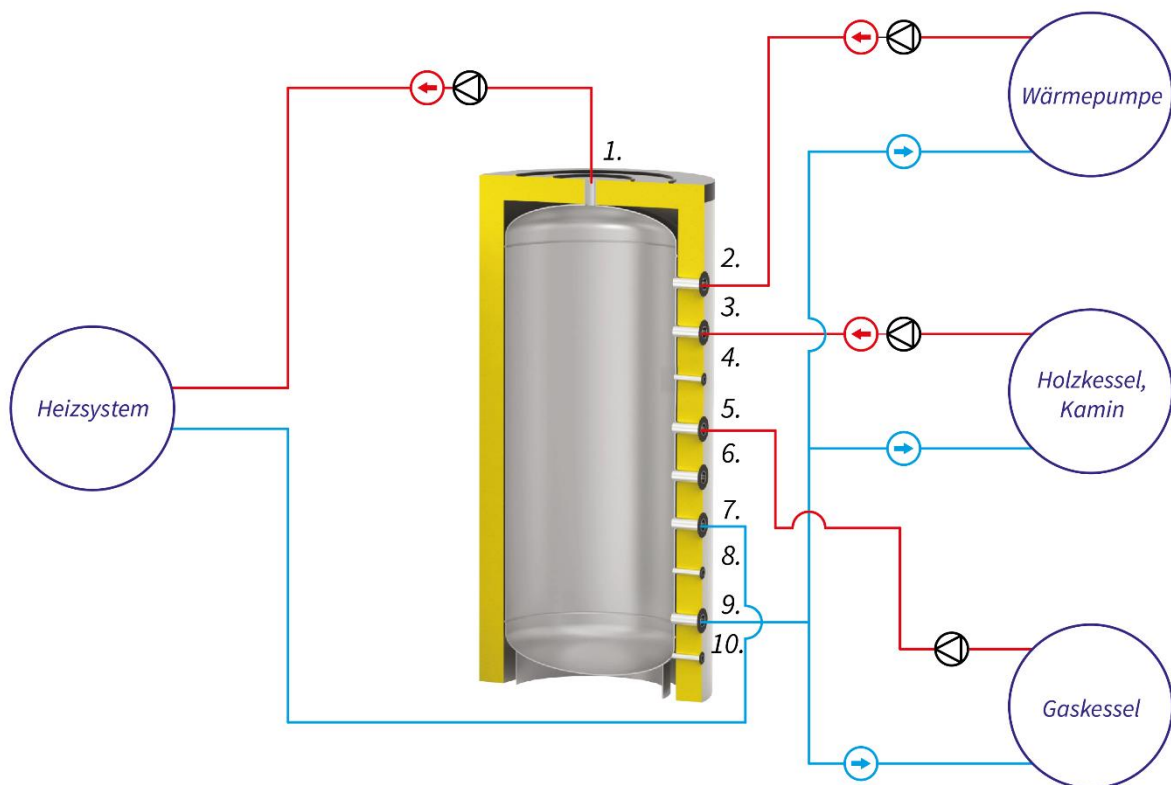
Für den elektrischen Kessel wird der Tank mit NOFIRE-Technologie isoliert, wobei ein 70 mm dickes Polyester-Material verwendet wird, das zu 100 % recycelbar ist (ein umweltfreundliches Material). Das Material weist einen hohen Wärmedurchgangskoeffizienten und die Brandschutzklasse B-s2d0 gemäß den europäischen Anforderungen EN 13501 auf. Tanks mit einem Standardvolumen von bis zu 1000 Litern sind auf der Außenseite durch eine Kunststoffabdeckung geschützt. Tanks mit einem Volumen von mehr als 1000 Litern sind entweder mit einer Kunststoff- oder Stoffabdeckung geschützt. Bitte erkundigen Sie sich beim Verkäufer nach den verfügbaren Isolationsfarboptionen.

Optional erhältlich:

Anpassung des Tanks gemäß den Kundenzeichnungen (Positionierung der Anschlussrohre, Flansche, Anschlussdurchmesser, Typ und Dicke der Isolierung), die individuell berechnet wird.

Prinzipschema des Tankbetriebs der ZK-Serie

SMART-TANK
keeping the best - moving forward



1.|2.|3.|5.|6.|7.|9. - 1 1/2" Inner
4.|8.|10. - 1/2" Inner

Technische Daten

Tankparameter	Meßein.	ZK/ZKP/PZK 300	ZK/ZKP/PZK 500	ZK/ZKP/PZK 750	ZK/ZKP/PZK 1000	ZK/ZKP/PZK 1200	ZK/ZKP/PZK 1500	ZK/ZKP/PZK 2000	ZK/ZKP/PZK 3000	ZK/ZKP/PZK 5000
Tankvolumen	l	295	485	703	995	1200	1525	2030	3540	4910
Tankhöhe	mm	1600	1605	1630	2205	2080	2370	2100	2315	3170
Tankdurchmesser ohne Dämmung	mm	500	650	790	790	950	950	1220	1500	1500
Tankdurchmesser mit Dämmung:	mm									
Absetzbare Polyesterdämmung		630	780	920	920	1070	1070	1350	1630	1630
Gewicht	kg	65	87	103	131	174	200	246	450	615
Abmessungen in der Verpackung Tiefe*Breite*Höhe	mm	700*800*1800	800*900*1800	930*1030*1800	950*1030*2350	1130*1050*2100	1130*1050*2500	1400*1500*2200	1800*1900*2450	1850*3200*2000
Stützdurchmesser zum Einbau des Heizelements (Innengewinde)	"	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2
Maximale empfohlene Leistung des elektrischen Heizelements	kW	3--30	3--45	3--45	3--45	3--45	3--45	3--45	3--45	3--45
Maximaltemperatur des Tanks	S	95	95	95	95	95	95	95	95	95
Maximaldruck des Tanks	Bar	3--6	3--6	3--6	3--6	3--6	3--6	3--6	3--6	3--6

Auf Bestellung können Tanks mit einem Betriebsdruck bis 10 bar gefertigt werden.

1.Beschreibung:

1.1 Der Speicher der **ZKP-Serie** ist für den Einsatz in Heizungsanlagen konzipiert! **Der Einsatz in Warmwasserversorgungssystemen ist nicht gestattet.**

1.2 Die Wärmespeicherkapazität ist für eine Arbeitstemperatur bei Verwendung von Wasser und Wasser-Glykol sowie Alkohollösungen im Bereich von +2 bis +95 Grad Celsius ausgelegt.

1.3 Alle Modelle dieser Serie verfügen über folgende Konstruktionsmerkmale:

A) Die Tanks bestehen aus starkem Qualitätsstahl und sind für den Langzeitgebrauch ausgelegt.

B) Die Bodenaufgabe des Tanks ist als Ringaufgabe ausgeführt, was eine gleichmäßige Verteilung des Tankgewichts auf der Bodenoberfläche ermöglicht und für Stabilität sorgt.

C) Alle Tanks sind mit Ein- und Auslassanschlüssen aus nahtlosen Hochleistungsrohren ausgestattet.

2.Platzierung, Installation, Betrieb:

2.1 Die Installation des Tanks sollte mit der Kenntnisnahme des technischen Handbuchs und der Montage- und Betriebsanleitung für Tanks beginnen (lesen Sie unter <http://smart-tank.pl/de/>).

2.2 Der Installationsort des Tanks sollte so gewählt werden, dass:

Im Falle eines Lecks im Tank das Wasser in den Bodenablauf fließen und somit ohne Konsequenzen aus den Räumlichkeiten entfernt werden kann.

Er vor Schlägen, industrieller Vibration und atmosphärischen Niederschlägen geschützt ist (er wird nur drinnen installiert). Jeder Schlag oder mechanische Einfluss kann die Wärmedämmung beschädigen und die Dichtheit des Tanks beeinträchtigen, was zu einem Ausfall des Tanks führen kann! Beim Start der Installation ist es wichtig, einen freien Zugang zum Tank für Anschluss, Wartung oder Demontage zu gewährleisten.

2.3 Die Installation des Tanks erfolgt durch qualifizierte Fachkräfte und Personen mit Zertifikaten oder Lizenzen für Arbeiten im Zusammenhang mit der Installation von Heizsystemen! Eine Bestätigung der Installation ist im Garantieschein erforderlich.

2.4. Vor Inbetriebnahme mit Wasser spülen!

Der Tank muss geerdet sein. Dazu werden ein oder mehrere Platten an den unteren Teil des Tanks in seinem Stützbereich geschweißt, um ihn an der Auffangwanne zu befestigen, die auch für die Verbindung des Tanks mit dem Boden verwendet werden kann. Der Widerstand der

Erdungsanlage sollte nicht mehr als 4 Ohm betragen. Der Zugang zur Erdungsanlage muss vom Kunden bereitgestellt werden.

Das Heizsystem muss mit einem Expansionsgefäß ausgestattet sein, das 10% des Volumens des gesamten Systems beträgt. Es ist verboten, Absperrventile (Ventile, Rückschlagventile usw.) zwischen dem Expansionsgefäß und dem Wärmespeicher zu installieren.

Der Magnesiumanode muss mindestens alle 6 Monate ersetzt werden, sofern vorhanden.

2.5. Die Prüfung der Ware auf Qualität, Vollständigkeit und Menge der Artikel in der Verpackung erfolgt durch den Käufer innerhalb von zwei Kalendertagen nach Erhalt der Ware, jedoch nicht später als 14 (vierzehn) Kalendertage nach der Übergabe der Ware.

2.6. Die Inbetriebnahme des Tanks darf nicht erfolgen, bevor er nicht mit technischer Flüssigkeit (Wasser, Frostschutzmittel usw.) gefüllt ist.

2.7. Der Tank darf nicht ohne einen funktionierenden Sicherheitsventil betrieben werden. Der Zustand des Sicherheitsventils sollte alle 14 Tage überprüft werden - indem Sie den Kopf (Spindel) nach links oder rechts drehen, sodass die Flüssigkeit aus dem seitlichen Auslass austritt. Anschließend stellen Sie die Spindel in die Ausgangsposition zurück. Wenn keine Flüssigkeit austritt, wenn die Spindel gedreht wird, ist das Ventil defekt. Wenn nach dem Drehen und Zurückstellen der Spindel eine kontinuierliche Flüssigkeitsleckage beobachtet wird, ist der Ventilplunger verschmutzt. Spülen Sie das Ventil mehrmals aus, indem Sie die Entwässerung durch Drehen der Spindel öffnen. Um unkontrolliertes Abfließen von Wasser zu vermeiden, sollte ein Schlauch zur Entwässerung in die Kanalisation installiert werden. Es ist verboten, Absperrventile (Ventile, Rückschlagventile usw.) zwischen dem Sicherheitsventil (Auslassventil) und dem Wärmespeicher zu installieren. Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für die schlechte Funktion des Sicherheitsventils, die durch unsachgemäße Installation des Ventils und Fehler im System verursacht wird, z.B. durch das Fehlen eines Reduktionsventils im Kaltwasserversorgungssystem.

2.8. Es ist verboten, das Tropfen aus dem Sicherheitsventil zu stoppen - das Ventilloch nicht zu verschließen. Wenn aus dem Ventil kontinuierlich Flüssigkeit austritt, bedeutet dies, dass der Druck im System zu hoch ist oder das Sicherheitsventil defekt ist. Der Auslass des Ablaufventils sollte nach unten gerichtet sein. Unter dem Ventil sollte ein Trichter zur Entwässerung der Flüssigkeit platziert werden. Ein Ablaufschlauch kann installiert werden, der die aus dem Sicherheitsventil austretende Flüssigkeit in die Kanalisation leitet. Der Schlauch sollte Temperaturen von bis zu +95

Grad Celsius, einen inneren Durchmesser von 9 mm und eine maximale Länge von 1,2 m aushalten und einen geneigten Abfluss mit einer Neigung von mindestens 3% aufweisen. Der Schlauch sollte vor mechanischen Beschädigungen geschützt werden und sein Ausgang sollte sichtbar sein (um die Funktion des Ventils zu überprüfen).

2.9. Der Tank sollte nicht in unmittelbarer Nähe offener Flammen platziert werden oder mit der Isolierung des Kessels in Berührung kommen. Die installierende Organisation muss bei der Installation des Heizsystems mit dem Tank die Brandschutzbestimmungen beachten.

2.10. Alle Arbeiten zur Wartung und Installation sollten gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden.

3. Tankauswahl:

3.1 Die Auswahl des Tanks erfolgt individuell je nach den Parametern des Heizsystems oder gemäß der Projekt-Dokumentation.

3.2 Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Änderungen gemäß der Konstruktionsdokumentation vorzunehmen.

4. Garantieverpflichtungen:

4.1 Der Hersteller garantiert die Einhaltung der Sicherheitsanforderungen für die SMART-TANK-Speicher der **ZKP-Serie**, sofern der Verbraucher die Regeln für Transport, Lagerung, Installation und Betrieb einhält. Die Garantiefrist beträgt 2 Jahre ab dem Tag des Verkaufs durch den Hersteller. Bei Erwerb einer erweiterten Garantie beträgt die Garantiefrist bis zu 7 Jahre. Die Garantiefrist für die Lackbeschichtung außen beträgt 6 Monate, vorausgesetzt, dass die Regeln für Lagerung und Transport eingehalten werden.

Die Produktregistrierung erfolgt durch Senden der erforderlichen Informationen an die E-Mail des Herstellers service.heatex@gmail.com, die Liste der benötigten Dokumente ist in der Montage- und Betriebsanleitung angegeben, wenn das Produkt nicht registriert ist, beträgt die Garantiezeit 1 (ein) Jahr ab Verkaufsdatum.

4.2 Verfahren zur Erfüllung der Garantieverpflichtungen. Wenn die Garantieansprüche begründet sind, trifft der Kundendienst von SMART-TANK eine Entscheidung darüber, wie die festgestellten Mängel behoben werden können - durch Reparatur oder Austausch des defekten Geräts. Die in der Garantieurkunde angegebene Garantiefrist ändert sich dabei nicht. Im Falle eines

Austauschs des defekten Geräts durch ein neues wird die Garantiefrist nicht verlängert, es wird jedoch eine Anmerkung über den Austausch in der Garantieurkunde gemacht.

4.3 Die Garantie erstreckt sich nicht auf Mängel, die auf Verschulden des Verbrauchers zurückzuführen sind, die durch Verletzung der Installations- und Betriebsvorschriften, Anforderungen des technischen Passes oder durch mechanische Beschädigungen entstanden sind.

4.4 Bei Mängeln, die während der Garantiefrist festgestellt werden, sollte sich der Verbraucher an den Hersteller/Importeur wenden. Kostenlose Reparaturen von Mängeln, die auf Verschulden des Herstellers zurückzuführen sind, werden innerhalb der in geltendem Recht festgelegten Frist ab dem Datum bestätigt, an dem der Hersteller/Importeur feststellt, dass es sich um einen Garantiefall handelt.

ACHTUNG - Demontieren Sie den Tank nicht, bevor Sie die Genehmigung des Herstellers erhalten, wenn ein Reklamationsfall eintritt.

4.5. Für die Einreichung einer Reklamation beim Servicezentrum des Importeurs/Verkäufers müssen folgende Informationen angegeben werden: Lieferscheinnummer und Seriennummer des Produkts (auf dem Informationsaufkleber), Kaufdatum, Beschreibung des Mangels mit Foto- und Videoanhang, genaue Installationsadresse und Kontakttelefonnummer.

4.6. Voraussetzung für die Durchführung von Garantiereparaturen am Tank ist die Vorlage des Kaufbelegs, des Lieferscheins und der Garantieurkunde - vollständig und korrekt ausgefüllt, mit Unterschrift des Verkäufers und der installierenden Organisation, ohne jegliche Korrekturen. Die Garantieurkunde muss während der gesamten Betriebsdauer der Ausrüstung aufbewahrt werden.

4.7. Die Installation des Tanks ohne einen funktionsfähigen Sicherheitsventil und Expansionsgefäß ist verboten. Um die Garantie in Anspruch zu nehmen, muss der Kauf des entsprechenden Sicherheitsventils und der Garantieurkunde des Sicherheitsventils bestätigt werden.

4.8. Die Installation und Inbetriebnahme des Tanks, die Gegenstand der Garantie sind, müssen von qualifiziertem Fachpersonal gemäß den gesetzlichen Vorschriften und den Installations- und Betriebsanweisungen durchgeführt werden (lesen Sie unter <http://smart-tank.pl/de/>).

4.9. Schützen Sie den Tank vor direkter Sonneneinstrahlung.

4.10. Der Tank muss an Orten installiert werden, die nicht den Witterungseinflüssen (Regen, Schnee usw.) ausgesetzt sind.

4.11. Für den Anschluss des Tanks sollten keine Kunststoffrohre verwendet werden, die nicht für den Betrieb bei Temperaturen von 100 Grad Celsius und einem Druck von 1,0 MPa geeignet sind.

4.12. Der Tank sollte so installiert werden, dass ein freier Zugang für die Wartung gewährleistet ist.

4.13. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für mögliche Unannehmlichkeiten oder Kosten im Zusammenhang mit baulichen Änderungen am Gebäude/Räumen, die aufgrund der Installationsbedingungen erforderlich sind (z. B. enge Türen oder Korridore) - Anfragen zur Kostenerstattung werden vom Hersteller abgelehnt. Wenn der Einbau des Warmwasserspeichers an einem ungewöhnlichen Ort erfolgen muss (z. B. auf dem Dachboden, in Räumen mit empfindlichem Boden, Lagerräumen usw.), muss der Raum vor möglichem Wassereintritt geschützt werden, und es sollten Vorrichtungen zur Sammlung und Ableitung dieses Wassers in Betracht gezogen werden, um Beschädigungen zu vermeiden.

4.14. Alle mechanischen Beschädigungen des Tanks führen zum Verlust der Garantie.

4.15. Die Garantie erstreckt sich nicht auf folgende Fälle:

- Die Heizungsanlage, die den Tank verwendet, wurde nicht mit destilliertem Wasser oder einem speziell vorbereiteten Heizungswasser mit entsprechendem Qualitätszertifikat befüllt (für Tanks, die für Heizungsanlagen bestimmt sind).

- Die Heizungsanlage wurde nicht geerdet (dies ist erforderlich, um das Auftreten und die Beschleunigung von Korrosion durch parasitäre (irrende) Ströme auf dem Metall zu verhindern).

- Der Tank wurde in Heizungsanlagen verwendet, in denen Luft im System vorhanden ist (für Tanks, die für Heizungsanlagen bestimmt sind).

- Der Tank wurde in einer Heizungsanlage verwendet, die nicht mit einer entsprechenden Sicherheitsgruppe zur Entlastung des Überschussdrucks ausgestattet ist.

- Die Installation einer Absperrarmatur zwischen dem Sicherheitsventil und dem Wärmespeicher.

- Die Installation einer Absperrarmatur zwischen dem Expansionsgefäß und dem Wärmespeicher.

- Die Verwendung in Warmwassersystemen (Trinkwasserbereitung).

- im Falle der Verwendung des Tanks in aggressiven Umgebungen.

- im Falle einer unsachgemäßen Installation.

- im Falle des Fehlens eines Expansionsgefäßes für geschlossene Systeme mit dem erforderlichen Volumen (10% des Systemvolumens).
- Schäden, die durch unsachgemäßen Transport verursacht wurden;
- vorsätzliche Beschädigungen oder Schäden, die durch Fahrlässigkeit verursacht wurden;
- mechanische Schäden oder Schäden durch Witterungseinflüsse (z. B. Frost) und Handlungen, die aus der Überschreitung des zulässigen Betriebsdrucks resultieren, wie in der technischen Dokumentation angegeben;
- Unfälle, die durch die Installation oder den Betrieb von defekten oder beschädigten Sicherheitsventilen verursacht wurden;
- Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung verursacht wurden;
- Schäden, die durch Nichteinhaltung der in der technischen Dokumentation und Montage- und Betriebsanleitung für die Tanks enthaltenen Regeln entstanden sind (siehe auf <http://smart-tank.pl/de/>);
- Schäden, die durch Brand, Überschwemmung, Blitzschlag, Spannungsschwankungen im Stromnetz oder andere Vorfälle verursacht wurden;
- Unfälle, die durch die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen verursacht wurden, wie Heizelement, Magnesiumanode, Titananode, Thermostat, Thermometer, Dichtungen usw.;
- Fälle von elektrochemischer Korrosion;
- Schäden, die durch das Nichtersetzen der Magnesiumanode gemäß den im technischen Datenblatt angegebenen Fristen verursacht wurden (falls diese in der Tankkonstruktion vorhanden ist).

4.16. Die Reparaturmethode des Tanks wird vom Hersteller festgelegt.

4.17. Kostenlose Reparaturen beinhalten keine Einstellungen am Tank, keinen Austausch der Magnesiumanode, keine Ersetzung von Dichtungen oder anderen natürlich verschleißenden Teilen während des Betriebs.

4.18. Diese Herstellergarantiebedingungen sind die einzigen gültigen. Andere Garantien werden nicht akzeptiert, es sei denn, sie werden schriftlich vom Hersteller angegeben.

4.19. Für Fragen, die nicht durch diese Bedingungen geregelt sind, gelten die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches.

5. Lagerungsbedingungen:

Lagern Sie die Ware bis zur Inbetriebnahme in einem trockenen, beheizten Raum bei der Temperatur von nicht weniger als 20 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von nicht mehr als 65 %.

Zubehör- und Ersatzteile standardisierter Erzeugnisse:

1. Tank - 1 St.
2. Wärmedämmung - 1 St.
3. Oberer Zierdeckel mit Wärmedämmstoff (Kunststoff bis 1000 L, Stoff - 1200 L und mehr) - 1 St.
4. Erzeugnispaß - 1 St.

Verkaufsdatum _____

Unterschrift des Verkäufers _____

Bezeichnung und Adresse der
Handelsorganisation _____

Ort des Siegels.

Bezeichnung und Adresse der
Montagefirma _____

Ort des Siegels.

Kontakttelefone der technischen Abteilung:

Manufacturer: HEATEX Sp. z o.o

Address: Poland 64-610 Rogoźno ul. Fabryczna 7 Województwo Wielkopolskie

Grundstück: <http://smart-tank.pl/de/>

Bitte senden Sie Ihre Fragen an e-mail: service.heatex@gmail.com

Für Käufer aus der Republik Polen, EU, GUS-Staaten und Nicht-GUS-Staaten:

+48 668-769-708 (polnisch, englisch, russischsprachig).